

# Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

## [38. Wichtige Bundesgesetzblätter, November 2003](#)

## [39. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung](#)

## [40. Verordnung der Studienkommission Informatik vom 26.11.2003 über die Anrechnung von Studienleistungen des Studienplans WS 1996](#)

## [41. Verordnung der Studienkommission Soziologie über die Anerkennung von Studienleistungen beim Umstieg auf den neuen Studienplan](#)

## [42. Ausschreibung einer Professorenstelle für "Botanische Zell- und Entwicklungsbiologie" an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg](#)

## [43. Ausschreibung einer Professorenstelle für "Evolution, System und Diversität der Pflanzen" an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg](#)

## [44. Ausschreibung einer Professorenstelle für "Psychologische Diagnostik" an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg](#)

## [45. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg](#)

---

## **38. Wichtige Bundesgesetzblätter, November 2003**

BGBI. II 523/2003

Verordnung: Statistische Erhebungen bei Studierenden an Universitäten und in Fachhochschul-Studiengängen

---

## **39. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung**

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

**2., 3. und 4. Februar 2004**

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 2. Februar 2004, 8.00 Uhr

Schriftliche Facharbeiten: 3. und 4. Februar 2004, jeweils 8.00 Uhr

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen in der Rechtsabteilung, Tel. (0662) 8044-2053, anzumelden.

Schmidinger

---

## **40. Verordnung der Studienkommission Informatik vom 26.11.2003 über die Anrechnung von Studienleistungen des Studienplans WS 1996**

Für Studierende, die nach dem Studienplan vom 6.9.1996 studieren und gemäß

diesem Studienplan sich im zweiten Studienabschnitt befinden, gelten nach

Ablauf der Übergangsfristen gemäß §\_80 (2) UniStG (und damit automatische

Unterstellung dem aktuell gültigen Studienplan) folgende allgemeine

Anrechnungen:

Wenn gemäß Studienplan vom 6.9.1996 nicht mehr als 10 SSt. für den ersten Teil

der zweiten Diplomprüfung (Lehrveranstaltungsprüfungen) nicht absolviert

wurden, dann wird gemäß aktuellem Studienplan das gesamte Bakkalaureatsstudium

inklusive der gesamten Bakkalaureatsprüfung (Lehrveranstaltungsprüfungen und

kommissionelle Prüfung) als absolviert anerkannt. Weiters gelten für das

Magisterstudium alle Lehrveranstaltungen als absolviert mit Ausnahme jener

Stunden, die gemäß Studienplan vom 6.9.1996 noch nicht positiv abgeschlossen

wurden (maximal 10 SSt.). Diese fehlenden Lehrveranstaltungen sind noch zu

absolvieren (z.B. mittels entsprechender und anrechenbarer Lehrveranstaltungen

des aktuellen Studienplans).

Ein entsprechendes Ansuchen zusammen mit den erforderlichen Leistungsnachweisen ist beim Vorsitzenden der Studienkommission Informatik einzureichen.

Hagenauer

#### 41. Verordnung der Studienkommission Soziologie über die Anerkennung von Studienleistungen beim Umstieg auf den neuen Studienplan

Die Studienkommission Soziologie hat am 30.10.2003 folgende Äquivalenzliste für den Umstieg auf den neuen Studienplan beschlossen:

#### Anrechnung der nach neuem Studienplan angebotenen Lehrveranstaltungen für das Studium nach altem Studienplan

##### 1. Studienabschnitt

ALTER STUDIENPLAN	NEUER STUDIENPLAN
Sie benötigen folgende Lehrveranstaltung	Diese Lehrveranstaltung wird für das Studium nach altem Studienplan angerechnet
<b>Einführung in das Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</b>	
OLV: Einführung in das Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften I und II, je 1 SSt.	PS: Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, 2 SSt.
<b>Grundzüge der Soziologie und der empirischen Sozialforschung</b>	
VO: Hauptgebiete der Soziologie, 3 SSt.	VO: Hauptgebiete der Soziologie, 3 SSt.
VO: Hauptgebiete der Sozialforschung, 2 SSt.	VO: Methoden der empirischen Sozialforschung, 2 SSt.
VO: Soziographie und Sozialstruktur Österreichs im europäischen Vergleich, 2 SSt.	VO: Soziographie und Sozialstruktur Österreichs im europäischen Vergleich, 2 SSt.
PS I: zur VO "Hauptgebiete der Soziologie (Soziologische Grundbegriffe), 2 SSt.	PS: Soziologische Grundbegriffe, 2 SSt.
PS II: zur VO "Hauptgebiete der Sozialforschung" (Methodenlehre), 2 SSt.	PS: Methoden I: Befragung und Einstellungsmessung, 2 SSt.
	<b>oder</b>

	PS: ♦ Methoden II: Beobachtung, Inhalts♦analyse und weitere Methoden, 2 SSt.
PS III: ♦♦♦ Lektüre soziologischer Texte, 2 SSt.	PS: ♦ Lektüre klassischer soziologischer Texte, 2 SSt.
PK: ♦ Praktikum zur Soziologie und Soziographie, 3 SSt.	PK: ♦ Praktikum zur empirischen Sozi♦alforschung I, 4 SSt.
<b>Grundzüge der angewandten Mathematik und der Statistik für Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler</b>	
Die Zeugnisse über die vier nebenstehenden Lehrveranstaltungen werden gemeinsam als Diplomprüfung "Grundzüge der angewand♦ten Mathematik und der Statistik für Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler" angerechnet	VO: Statistik I, 2 SSt. VO: Statistik II, 2 SSt. PS: ♦ Statistik I, 2 SSt. PS: ♦ Statistik II, 2 SSt.

**2. Studienabschnitt**

<b>ALTER STUDIENPLAN</b>	<b>NEUER STUDIENPLAN</b>
<b>Sie benötigen folgende Lehrveran♦staltung</b>	<b>Diese Lehrveranstaltung wird für das Studium nach altem Studienplan angerech♦net</b>
<b>Soziologische Theorien</b>	
VO: ♦ Allgemeine Soziologie I, 2 SSt.	VO: ♦ Allgemeine Soziologie I, 2 SSt.
VO: ♦ Allgemeine Soziologie II, 2 SSt.	VO: ♦ Allgemeine Soziologie II, 2 SSt.
VO: ♦ Geschichte der Soziologie, 2 SSt.	VO: ♦ Geschichte der Soziologie, 2 SSt.
SE: ♦ Soziologische Theorien, 2 SSt.	SE: ♦ Soziologische Theorien, 2 SSt.
KO: Allgemeine Soziologie I, 1 SSt.	KO: Allgemeine Soziologie I, 2 SSt.
<b>und</b>	<b>oder</b>
KO: Allgemeine Soziologie II, 1 SSt.	KO: Allgemeine Soziologie II, 2 SSt.
<b>Spezielle Soziologien</b>	
VO: ♦ Spezielle Soziologie I, 2 SSt.	VO: ♦ Spezielle Soziologie I, 2 SSt.
SE: ♦ Spezielle Soziologie I, 2 SSt.	SE: ♦ Spezielle Soziologie I, 2 SSt.
VO: ♦ Spezielle Soziologie II, 2 SSt.	VO: ♦ Spezielle Soziologie II, 2 SSt.
SE: ♦ Spezielle Soziologie II, 2 SSt.	SE: ♦ Spezielle Soziologie II, 2 SSt.
<b>Empirische Sozialforschung</b>	
VO: ♦ Methodenprobleme der Sozial♦wissenschaften, 2 SSt.	VO: ♦ Methodenprobleme der Sozialwissen♦schaften, 2 SSt.
PK: ♦ Praktikum zur empirischen Sozialforschung Teil I und Teil II, je 4 SSt.	SE: ♦ Methodenprobleme der Sozialwissen♦schaften, 2 SSt.  <b>und</b> PK: ♦ Praktikum zur empirischen Sozialfor♦schung II, 4 SSt.  gemeinsam als Praktikum zur empirischen Sozialforschung (8 SSt.)  <b>Alternative:</b>

Weitere, hier nicht angeführte Lehrveranstaltungen des neuen Studienplanes, die für das Studium nach altem Studienplan nicht vorgeschrieben sind, können selbstverständlich als Freifächer absolviert werden.

**Anrechnung des bereits komplett absolvierten ersten Studienabschnittes nach altem Studienplan für das Studium nach neuem Studienplan**

Der erste Studienabschnitt nach altem Studienplan wird als Abschluss des ersten Studienabschnittes angerechnet, womit das Studium mit dem zweiten Studienabschnitt nach neuem Studienplan fortgesetzt werden kann. Das PS: Präsentations- und Kommunikationstechniken ist jedoch nachträglich zu absolvieren. Darüber hinaus werden die Vorprüfung bzw. Diplomprüfung aus den Wahlpflichtfächern des ersten Studienabschnittes im jeweiligen Stundenausmaß für die freien Wahlfächer angerechnet.

**Anrechnung von bereits nach altem Studienplan absolvierten Diplomprüfungen für das Studium nach neuem Studienplan**

Die Diplomprüfung "Grundzüge der Soziologie und der empirischen Sozialforschung" ersetzt die OLV: Einführung in das Studium der Soziologie und das PS: Einführung in wissenschaftliches Arbeiten sowie die Lehrveranstaltungsprüfungen der Fächer "Grundzüge der Soziologie" und "Grundzüge der empirischen Sozialforschung und der Statistik" mit Ausnahme der Lehrveranstaltungen VO: Statistik I und II sowie PS: Statistik I und II.

Die Vorprüfung "Grundzüge der angewandten Mathematik und der Statistik für Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler" ersetzt die vier Lehrveranstaltungsprüfungen VO: Statistik I und II sowie PS: Statistik I und II aus dem Fach "Grundzüge der empirischen Sozialforschung und der Statistik."

Die Diplomprüfung "Soziologische Theorien" ersetzt die Lehrveranstaltungsprüfungen des Faches "Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie."

Die Diplomprüfung "Spezielle Soziologie I und / oder II" ersetzt die Lehrveranstaltungsprüfungen des Faches "Spezielle Soziologie I und / oder II."

Die Diplomprüfung "Empirische Sozialforschung" ersetzt die Lehrveranstaltungsprüfungen des Faches "Empirische Sozialforschung."

Die Vorprüfungen bzw. Diplomprüfungen aus den Wahlpflichtfächern werden im jeweils angegebenen Stundenausmaß für die freien Wahlfächer angerechnet.

**Anrechnung von bereits nach altem Studienplan absolvierten Lehrveranstaltungen (bei Vorliegen von Lehrveranstaltungszeugnissen) für das Studium nach neuem Studienplan**

1. Studienabschnitt

ALTER STUDIENPLAN	NEUER STUDIENPLAN
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Diese Lehrveranstaltung wird für das Studium nach neuem Studienplan angerechnet als
OLV: Einführung in das Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften I und II, je 1 SSt.	OLV: Einführung in das Studium der Soziologie, 1 SSt.
VO: Hauptgebiete der Soziologie, 3 SSt.	VO: Hauptgebiete der Soziologie, 3 SSt.
VO: Hauptgebiete der Sozialforschung, 2 SSt.	VO: Methoden der empirischen Sozialforschung, 2 SSt.
VO: Soziographie und Sozialstruktur Österre <del>ichs</del> im europäischen Vergleich, 2 SSt.	VO: Soziographie und Sozialstruktur Österre <del>ichs</del> im europäischen Vergleich, 2 SSt.
PS I: <del>zur VO</del> "Hauptgebiete der Soziologie" (Soziologische Grundbegriffe), 2	PS: <del>Soziologische Grundbegriffe</del> , 2 SSt.

SSSt.	PS♦♦♦ Methoden I: Befragung und Einstellungsmes♦ung, 2 SSt.  <b>oder</b>  PS♦♦♦ Methoden II: Beobachtung, Inhaltsanalyse und weitere Methoden, 2 SSt.
PS II:♦♦♦ zur VO "Hauptgebiete der Sozialforschung" (Methodenlehre), 2 SSt.	
PS III:♦♦♦ Lektüre soziologischer Texte, 2 SSt.	PS:♦♦ Lektüre klassischer soziologischer Texte, 2 SSt.
PK:♦♦ Praktikum zur Soziologie und Soziographie, 3 SSt.	PK:♦♦ Praktikum zur empirischen Sozialforschung I, 4 SSt.
VO: Grundzüge der angewandten Mathema♦tik♦ und ♦Statistik für Soziologen I, 2 SSt.	Die absolvierte Diplomprüfung nach altem Studien♦plan ersetzt die vier Lehrveranstaltungszeugnisse über die  ➤ VO: Statistik I, 2 SSt. und  ➤ VO: Statistik II, 2 SSt. sowie die  ➤ PS: Statistik I, 2 SSt. und  ➤ PS: Statistik II, 2 SSt.
VO: Grundzüge der angewandten Mathema♦tik♦ und ♦Statistik für Soziologen II, 2 SSt.	
PS:♦♦ Grundzüge der angewandten Mathema♦tik♦ und ♦Statistik für Soziologen I, 1 SSt.	
PS:♦♦ Grundzüge der angewandten Mathema♦tik♦ und ♦Statistik für Soziologen II, 1 SSt.	

## 2. Studienabschnitt

ALTER STUDIENPLAN	NEUER STUDIENPLAN
<b>Bezeichnung der Lehrveranstaltung</b>	<b>Diese Lehrveranstaltung wird für das Studium nach neuem Studienplan angerechnet als</b>
VO: Allgemeine Soziologie I, 2 SSt.	VO: Allgemeine Soziologie I, 2 SSt.
VO: Allgemeine Soziologie II, 2 SSt.	VO: Allgemeine Soziologie II, 2 SSt.
VO: Geschichte der Soziologie, 2 SSt.	VO: Geschichte der Soziologie, 2 SSt.
SE:♦♦ Soziologische Theorien, 2 SSt.	SE:♦♦ Soziologische Theorien, 2 SSt.
KO♦♦ zur Allgemeinen Soziologie I, 1 SSt.	gemeinsam als KO: Allgemeine Soziologie I, 2 SSt.  <b>oder</b>  KO: Allgemeine Soziologie II, 2 SSt.
KO♦♦ zur Allgemeinen Soziologie II, 1 SSt.	
VO: Spezielle Soziologie, 2 SSt.	VO: Spezielle Soziologie, 2 SSt.
SE:♦♦ Spezielle Soziologie, 2 SSt.	SE:♦♦ Spezielle Soziologie, 2 SSt.
VO: Methodenprobleme der Sozialwissen♦schaften, 2 SSt.	VO: Methodenprobleme der Sozialwissenschaften, 2 SSt.
PK♦♦♦ zur empirischen Sozialforschung I, 4 SSt.	4 SSt. werden als PK: Praktikum zur empirischen Sozialforschung II angerechnet, die restlichen 4 SSt. als freies Wahlfach
PK♦♦♦ zur empirischen Sozialforschung II, 4 SSt.	
VO: Grundzüge der Wissenschaftssoziolo♦gie, 2 SSt.	VO Spezielle Soziologie, 2 SSt.  <b>oder</b>  freies Wahlfach, 2 SSt.
VO: Ausgewählte Probleme der Wissen♦schaftssoziologie, 2 SSt.	freies Wahlfach, 2 SSt.
SE♦♦♦ zur Wissenschaftssoziologie, 2 SSt.	SE Spezielle Soziologie, 2 SSt.  <b>oder</b>

**Wahlpflichtfächer**, bisherige **gewählte Fächer** bzw. bisherige **zweite Studienrichtung** werden für den Bereich freie Wahlfächer des neuen Studienplanes angerechnet.

Rose

## 42. Ausschreibung einer Professorenstelle für "Botanische Zell- und Entwicklungsbiologie" an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

An der Naturwissenschaftlichen Fakultät der

Paris Lodron-Universität Salzburg ist die Planstelle

einer/eines Universitätsprofessorin/-professors für

### "Botanische Zell- und Entwicklungsbiologie"

zu besetzen.

Der Schwerpunkt der Bewerberin/des Bewerbers in der Forschung soll auf dem Gebiet der Entwicklungsbiologie höherer Pflanzen liegen, wobei zellphysiologische Fragestellungen bis zur molekularen Ebene im Vordergrund stehen sollen. Eine fachlich möglichst breite Ausrichtung der Bewerberin/des Bewerbers sowie ein direkter Bezug zu pflanzlichen Entwicklungsprozessen sind erwünscht.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Kooperation mit den an der Fakultät vorhandenen physiologischen, ökologischen und molekularbiologischen Arbeitsrichtungen, sowie mit den Arbeitsgruppen der zellulären Strukturanalyse.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte internationales Ansehen besitzen und Expertise in der Einwerbung von Drittmitteln aufweisen. Erfahrungen im Management und in der Motivierung von Mitarbeitern sind erwünscht.

Von der Bewerberin/dem Bewerber wird erwartet, dass sie/er Grundlehrveranstaltungen in der Studienrichtung Biologie (Magister und Doktoratsstudium), im Lehramtsstudium Biologie und Umweltkunde, sowie in der Studienrichtung Molekulare Biologie abhält.

Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
2. hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach,
3. die pädagogische und didaktische Eignung,
4. Qualifikation zur Führungskraft,
5. facheinschlägige Auslandserfahrung.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Die Bewerberinnen oder Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Angaben über aktuelle und geplante Forschungsprojekte, sowie mit Angaben zum wissenschaftlichen Werdegang und über die bisherige Lehrtätigkeit richten Sie bitte bis spätestens **12. Jänner 2004** an den Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, O.-Univ.-Prof. Dr. Fritz Schweiger, A-5020 Salzburg, Hellbrunnerstraße 34. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.sbg.ac.at>.

Schmidinger

### **43. Ausschreibung einer Professorenstelle für "Evolution, System und Diversität der Pflanzen" an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg**

An der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Paris Lodron-Universität Salzburg ist die Planstelle

einer/eines Universitätsprofessorin/-professors für

**"Evolution, System und Diversität der Pflanzen"**

zu besetzen.

Der Forschungsschwerpunkt der Bewerberin / des Bewerbers soll aus evolutionärer Sicht auf dem Gebiet der Gefäßpflanzen liegen und von organismischen bis zu molekularen Ansätzen reichen (z.B. Anpassungsmechanismen am Standort, molekulare Systematik/Taxonomie). Erwartet wird Erfahrung in botanisch-ökologischer Feldarbeit in Forschung und Lehre. Mit der Professur ist die wissenschaftliche Leitung des botanischen Gartens sowie des Herbariums "SZU" verbunden.

Die Bereitschaft zur Kooperation - besonders mit den an der Fakultät vorhandenen öko(physis)ologischen Arbeitsgruppen - wird vorausgesetzt. Die Bewerberin/-Der Bewerber muss internationales Ansehen besitzen und Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsgeldern und in der Mitarbeiterführung aufweisen.

Die mit der Professur verknüpften Lehrverpflichtungen betreffen die Studien der Biologie (Bakkalaureats-, Magister- und Doktoratsstudien), der molekularen Biologie sowie das Lehramtsstudium "*Biologie und Umweltkunde*".

Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
2. hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach,
3. die pädagogische und didaktische Eignung,
4. Qualifikation zur Führungskraft,
5. facheinschlägige Auslandserfahrung.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Die Bewerberinnen oder Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Nach Möglichkeit soll die Bewerberin/-der Bewerber das 50. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Angaben über aktuelle und geplante Forschungsprojekte, sowie mit Angaben zum wissenschaftlichen Werdegang und über die bisherige Lehrtätigkeit richten Sie bitte bis spätestens **26. Jänner 2004** an den Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, O.Univ.-Prof. Dr. Fritz Schweiger, A-5020 Salzburg, Hellbrunnerstr. 34. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.sbg.ac.at>.

Schmidinger

### **44. Ausschreibung einer Professorenstelle für "Psychologische Diagnostik" an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg**

An der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am Institut/\_Fachbereich für Psychologie die Planstelle

einer/eines Universitätsprofessorin/-professors für

**"Psychologische Diagnostik"**

zu besetzen.

von der Bewerberin oder dem Bewerber wird erwartet, dass sie oder er in der Forschung und Lehre für die Studienrichtung Psychologie das Fach Psychologische Diagnostik vertritt.

Erwünscht sind ein Forschungsschwerpunkt im Bereich der neuropsychologischen Diagnostik und die Bereitschaft zur Kooperation mit Forschungsgruppen im Bereich der neurokognitiven Forschung.

Es wird erwartet, dass die Bewerberin oder der Bewerber internationale Forschungsaktivitäten vorzuweisen hat und Erfahrung in der Akquirierung von Forschungsprojekten (insbesondere Drittmittelforschung wie z.B. FWF, DFG, Nationalfonds) mitbringt.

Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
2. hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach,
3. die pädagogische und didaktische Eignung,
4. Qualifikation zur Führungskraft,
5. facheinschlägige Auslandserfahrung.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Die Bewerberinnen oder Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Angaben über aktuelle und geplante Forschungsprojekte, sowie mit Angaben zum wissenschaftlichen Werdegang und über die bisherige Lehrtätigkeit richten Sie bitte bis spätestens **2. Jänner 2004** an den Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, O.Univ.-Prof. Dr. Fritz Schweiger, A-5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34.

Schmidinger

---

## **45. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Planstellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto bis **24. Dezember 2003** an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

### **Geisteswissenschaftliche Fakultät:**

GZ A 0098/1-2003

Am **Institut für Politikwissenschaft, Bereich Österreichische Politik**, gelangt ab 1. Jänner 2004 die Stelle **eines/r halbtätig beschäftigten wissenschaftlichen Mitarbeiters/in** (UG 2002) (vergleichbar mit einem/r Assistenten/in nach VBG) nach Angestelltengesetz für die Dauer von sechs Jahren zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Mitwirkung in Forschung, Lehre und Verwaltung nach den gesetzlichen Vorgaben, eigenständige Forschung und Lehre, Koordination von Forschungsvorhaben, Akquisition von Drittmittelpunkten, Betreuung von Studierenden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Politikwissenschaft oder diesem Doktorat gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation



- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Forschungs- und Lehrerfahrung sowie Publikationstätigkeit im Bereich Österreichische Politik

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6603 gegeben.

GZ A 0097/1-2003

Am **Institut für Politikwissenschaft, Bereich Vergleichende Politik**, gelangt ab 1. Jänner 2004 die Stelle **eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in** (UG 2002) mit **einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung** nach Angestelltengesetz für die Dauer von vier Jahren zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Unterstützung bei der Erfüllung von Forschungsaufgaben des Instituts, bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen, bei der Betreuung von Studierenden und im Wissensmanagement im obgenannten Bereich, sowie selbständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich Verfassung einer Dissertation
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplomstudium der Politikwissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Forschungserfahrung sowie Publikationstätigkeit im Bereich Vergleichende Politik, Auslandsaufenthalte, Fremdsprachenkenntnisse

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6603 gegeben.

GZ A 0095/1-2003

Am **Institut für Romanistik** gelangt ab sofort die Stelle **eines/r halbtätig beschäftigten wissenschaftlichen Mitarbeiters/in** (UG 2002) (vergleichbar mit einem/r Bundes- oder Vertragslehrer/in) nach Angestelltengesetz zur Besetzung.

- Aufgabenbereich: Lehre im Bereich des Spracherwerbs und der Kulturstudien des Italienischen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Lehramtsstudium in Italienisch oder gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Muttersprache Deutsch mit ausgezeichneten Kenntnissen des Italienischen, Nachweis der didaktischen und kulturwissenschaftlichen Kompetenz

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4450 bzw. 4470 gegeben.

GZ A 0096/1-2003

Am **Institut für Romanistik** gelangt ab sofort die Stelle **eines/r halbtätig beschäftigten wissenschaftlichen Mitarbeiters/in** (UG 2002) (vergleichbar mit einem/r Bundes- oder Vertragslehrer/in) nach Angestelltengesetz zur Besetzung.

- Aufgabenbereich: Lehre im Bereich des Spracherwerbs und der Kulturstudien des Italienischen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Lehramtsstudium in Italienisch oder gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Muttersprache Italienisch mit ausgezeichneten Kenntnissen des Deutschen, Nachweis der didaktischen und kulturwissenschaftlichen Kompetenz

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4450 bzw. 4470 gegeben.

## **Naturwissenschaftliche Fakultät**

GZ A 0075/1-2003

Am **Institut für Psychologie, Abteilung für Sozialpsychologie**, gelangt die Stelle **eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in** (UG 2002) (vergleichbar mit einem/r Assistenten/in nach VBG) nach Angestelltengesetz vom 1. Jänner 2004 bis 31. Jänner 2005 zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Mitwirkung in Forschung, Lehre und Verwaltung nach den gesetzlichen Vorgaben, Mitarbeit in Forschungsprojekten (Schwerpunkt: Einstellung, Vorurteile, Emotionserkennung), selbständige Lehre, Mitbetreuung der Studierenden bei Diplomarbeiten;

○ Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Psychologie oder diesem Doktorat gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: spezielle Kenntnisse in der EDV (SPSS oder ähnliche statistische Programme), Datenbankerstellung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5116 gegeben.

#### **Universitätsdirektion:**

GZ A 0099/1-2003

In der **Personalabteilung** gelangt ab ehestmöglichem Zeitpunkt die Planstelle **eines/r ganztätig beschäftigte/n Personalreferenten/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Personaladministration und Lohnverrechnung von Projektmitarbeitern/innen und Lektoren/innen; Betreuung der Planstellenevidenz mit Kalkulationen, Planungen und Auswertungen; Vorbereitung von Ausschreibungen, Mitwirkung bei Arbeitsplatzbewertungen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, EDV-Anwenderkenntnisse (Windows, Word, Excel); abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in arbeitsrechtlichen Belangen Privat~~e~~angestellter und damit verbundener Rechtsbereiche; Lohnverrechnungskenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am Umgang mit Menschen, Teamorien~~t~~ierung, Vielseitigkeit, Einsatzfreude, Genauigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und Einarbeitung in Gesetzesmaterien

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2100 gegeben.

GZ A 0100/1-2003

Wir suchen für die **Direktionskanzlei** ab nächstmöglichem Zeitpunkt **eine/n ganztätig beschäftigten Mitarbeiter/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG).

- Aufgabenbereiche: elektronische Erfassung der zentralen Geschäftspost, allgemeine Bürotätigkeiten
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, PC-Anwenderkenntnisse (Windows, Word, Internet)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Genauigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, angenehme Umgangsformen, Fähigkeit zu selbständiger Arbeit

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2007 gegeben.

GZ A 0092/1-2003

Die **Abteilung für Gebäudebetrieb und technische Dienste** sucht ab 2. Februar 2004 für den Gebäudekomplex Akademiestraße 20-22 **eine/n ganztätig beschäftigten Mitarbeiter/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v4 nach VBG).

- Aufgabenbereich: Betreuung und Überwachung des Institutsgebäudes
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, handwerkliches Geschick
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, absolute Verlässlichkeit, Kundenorientierung

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2200 gegeben.

GZ A 0091/1-2003

Die **Abteilung für Gebäudebetrieb und technische Dienste** sucht zum ehestmöglichen Eintritt für den Gebäudekomplex der Naturwissenschaftlichen Fakultät **eine/n ganztätig beschäftigten Mitarbeiter/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v4 nach VBG).

- Aufgabenbereich: Betreuung im Bereich Hörsäle, AV-Medien, Veranstaltungen, Sicherheits~~a~~angelegenheiten

o Anstellungsveroraussetzungen: Pflichtschulabschluss, technisches Verständnis, Computerkenntnisse, Kenntnisse im Bereich Brandschutz und Sicherheitstechnik

o Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger Arbeit, Einsatzfreude, Flexibilität, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung, freundliches Auftreten

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2200 oder 2220 gegeben.

### **Zentraler Informatikdienst:**

GZ: A 0070/1-2003

Am **Zentralen Informatikdienst** gelangt die Stelle **eines/r ganztätig beschäftigten Leiters/in der Abteilung Informationssysteme** (vergleichbar v1 nach VBG) nach Angestelltengesetz zur Besetzung.

o Aufgabenbereiche: Planung und Koordinierung von IT-Projekten im Bereich Unix-basierender Systeme und ORACLE-Datenbanken, Koordinierung der Projekte und Benutzerbetreuung mit anderen Abteilungen des Informatikdienstes

o Anstellungsvoraussetzung: HTL-Matura, abgeschlossenes Hochschulstudium (bevorzugt facheseinschlägig), facheseinschlägige Berufspraxis (mindestens vier Jahre), Kenntnisse und Praxis von/mit Unix-Betriebssystemen - insbesondere Linux (Server), Tru64/HPUX, sehr gute Kenntnisse der gängigen Internetprotokolle und -dienste, grundlegende Kenntnisse des Microsoft Windows 2000/2003, des Serverbetriebssystems und der Architektur von Active Directory

o Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrungen bei der Konzeption und Realisierung von Relationalen Datenbanken (Oracle)

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6701 gegeben. Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.sbg.ac.at/zid/news/news20031014.htm>.

Schmidinger

---

### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 17. Dezember 2003

Redaktionsschluss: Donnerstag, 11. Dezember 2003

Internet-Adresse: [www.sbg.ac.at/dir/mbl/2003/home.htm](http://www.sbg.ac.at/dir/mbl/2003/home.htm)

---